

Cameron Becker, tenor

Der Amerikaner Cameron Becker stammt aus Kansas City, USA und hat in kurzer Zeit das Deutsche Publikum begeistert mit der Kombination seiner lyrischen Stimme und hinreißenden Bühnenpräsenz. „Extrem musikalisch...hoch, stark, und agil...beweist durchgehend höchste Qualität“ Walter von der Vogelweide (Tannhäuser), „heimliche Star des Abends...souveräne Höhe...erfrischend agil...grandiose Idealbesetzung“ Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*), „hell und klar in die Welt hinaussingend...“ Kudrjas (*Katja Kabanova*), „Mehr als herausragend war der Gasttenor Cameron Becker, Aljeja (*Aus einem Totenhaus*), „das größte Kompliment...fesselndes Einfühlungsvermögen...Klangerlebnis...tadellose Interpretation...tenoralem Opern-Belcanto“ Tony (*West Side Story*).

2019/2020 setzt er seine 5. Spielzeit als festes Ensemble Mitglied am Badischen Staatstheater in Karlsruhe mit einer Rolendebüt als Don Ottavio (*Don Giovanni*) fort. Danach kehren die erfolgreiche Verkörperungen des Max (*Freischütz*) und Tamino (*Die Zauberflöte*) in der Spielplan zurück. Auf der Operettenbühne wird Herr Becker als Camille de Rosillon (*Die lustige Witwe*) zu erleben.

2020/2021 Gibt er sein Debüt als Nemorino (*L'elisir d'amore*) am Teatro Petruzzelli und im Oktober singt Fenton (*Falstaff*) im gleichen Theater. Danach gibt er sein Debüt am Opernhaus Zürich als Fatty (*Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny*).

2018/2019 feierte der junge Tenor sein Debüt als Max in *Der Freischütz* am Badischen Staatstheater neben Tamino (*Die Zauberflöte*), Siegfried (*Die lustigen Nibelungen*), und Schulmeister (*Das schlaue Fuchslein*). Als Konzertsänger debütierte er den 9. Symphonie von Beethoven mit dem Orchestra Verdi in Mailand und Luzern und danach mit dem RTV Slovenia Symphony Orchestra in Pordenone, Italien.

2017/2018 sang er die Titelrolle in *La clemenza di Tito*, sowie auch Tamino (*Die Zauberflöte*), Froh (*Rheingold*), und Siegfried (*Die lustigen Nibelungen*). Nach erfolgreichen Italienischen Debüts im Vorjahr am Teatro La Fenice in Venedig (Walther von der Vogelweide) und Teatro Regio in Turin, gab er ein weiteres Debüt in Januar 2018 als Steuermann (*Der fliegende Holländer*) am Teatro Petruzzelli in Bari.

2016/2017 galt als grosser Durchbruch für den Tenor, wo er neben seinen erfolgreichen Debüts in Italian auch die hochgelobte Interpretation des Aljejas in der Calixto Bieito Produktion *Aus einem Totenhaus* in Brunn beim Janacek Festival mit dem Staatstheater Nürnberg wiederholte.

Von 2009 bis 2015 war er Ensemble-Mitglied am Theater Regensburg und hat über 500 Vorstellungen aus einer Kombination von Oper, Operetta, und Musical gesungen. Hier überzeugte er als Tamino (*Die Zauberflöte*), Adam (*Der Vogelhändler*), Camille de Rosillon (*Die lustige Witwe*), Fenton (*Falstaff*), Alfred (*Fledermaus*), Alfredo (Traviata), Victorin (*Die tote Stadt*), Gunther (*Die Feen*), Kudrjas (*Katja Kabanova*), Prinz Sternschnuppe (*Frau Luna*), Pang (*Turandot*), und Freddy (*My Fair Lady*). Im Mai 2014 sang Herr Becker bei der Münchener Biennale die stimmlich extreme Rolle des Campaign Managers bei der Uraufführung in Samy Moussas *Vastation*.

Herr Becker schloss sein Gesangsstudium mit Auszeichnung am Mozarteum in Salzburg und Arizona State University ab.

Cameron Becker
+49 171 965 2616
Cameronbecker@gmail.com
www.cameronbecker.com